

Ist mein Anspruch an mich zu hoch?

Beitrag von „Friesin“ vom 6. Oktober 2018 11:30

erst mal auch von mir: alles Gute weiterhin, lass dich nicht verrückt machen!!

vieles ist ja schon geschrieben worden:

meiner Erfahrung nach lernen Schüler ganz gerne mit Inputs vom Lehrer.

Bei Texterarbeitungen für schwächere Klassen ruhig kleinschrittiger vorgehen, mit gezielten Fragen das Textverständnis lenken.

Viele Tafelanschiebe.

Und nein, die musst du nicht 1:1 vorher in deiner Planung notiert haben 😊

Für deine Planung: nur die groben Phasen notieren, die Überleitungen (!), das reicht meistens.

Auch wenn ich mich fachlich sehr sicher fühle, gibt es dennoch Schülerfragen, die ich nicht so ad hoc beantworten kann. Ich sage meistens: "Das ist wirklich mal ne spannende Frage! da müsste ich selbst erst mal nachschauen. Machen wir nen deal:

Ich schaue zu Hause nach, Sie schauen zu Hause nach. Und in der nächsten Stunde gleichen wir unsere Ergebnisse ab!"

Dann notiere ich mir schnell die Frage und kann mich zu Hause in aller Ruhe schlauer machen



Wenn dir die Parallelkollegin zu perfektionistisch ist, istbes an dir, unbedingt einen Riegel vorzuschieben. Dann ist nämlich für beide kein befriedigendes Arbeiten möglich, und statt zur Ebtlastung wird die Zusammenarbeit zu einem weiteren Stressfaktor. Dann lieber Einzelkämpfertum 😊

Ganz liebe Grüße!